

LANXESS-Studie belegt: Biozide im Leder unbedenklich für Verbraucher

- **Keine Migration von Biozid-Rückständen aus Leder nachweisbar**
- **Lederkontakt sicher für Endverbraucher**

Köln, 18. September 2023 – Biozide, die zur Konservierung von Lederzwischenprodukten vonnöten sind, migrieren nicht aus den fertigen Lederartikeln. Das konnte jetzt eine Studie des renommierten FILK-Instituts in Freiberg nachweisen. Somit besteht beim Tragen und beim Kontakt mit Lederprodukten kein Risiko für Endverbraucher. Um diese Fragestellung zu klären, hatte der Spezialchemie-Konzern LANXESS eine Untersuchung bei dem unabhängigen Institut für Materialprüfungen in Auftrag gegeben.

Die Ergebnisse der Migrationsstudie sind für die Bewertung der potenziellen Risiken im Zusammenhang mit Biozidrückständen in Lederartikeln von entscheidender Bedeutung. Durch die Messung der migrierten Biozidmengen können die Experten die Wahrscheinlichkeit einer Exposition bei Menschen und ein damit verbundenes Risiko einschätzen.

Um einen breiten Anwendungsbereich abzubilden, wurden verschiedene Lederarten hergestellt und getestet: Autoleder, Schuhoberleder, Bekleidungsleder und Möbelleder. Die Muster wurden mit den Fungiziden OPP, CMK, OIT und TCMTB behandelt, die bei der Lederherstellung am häufigsten verwendet werden. Sie verhindern das Wachstum von Schimmelpilzen in Lederzwischenprodukten und hemmen dadurch die Zersetzung der Lederzwischenprodukte. Die Substanzen spielen eine wichtige Rolle für die Qualität des Leders. Alle vier Fungizide erzielten bei allen Lederarten die erwarteten Ergebnisse. Eine Migration von Biozid-Rückständen war nicht nachweisbar.

LANXESS AG

Ansprechpartner: Ilona Kawan
Corporate Communications /
Fachpresse
Kennedyplatz 1
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 1 von 5

Biozide im Lederherstellungsprozess

Die Lederherstellung ist ein komplexer Prozess, der mehrere Schritte umfasst, um rohe Tierhäute in hochwertiges Leder zu verwandeln. Ein entscheidender Aspekt dabei ist die Verwendung von Bioziden, die Lederzwischenprodukte vor mikrobiellem Wachstum und Verderb schützen.

Biozide wie CMK (4-Chlor-3-methylphenol), OPP (Orthophenylphenol) (2-Phenylphenol), OIT (Octylisothiazolinon) und TCMTB (2-(Thiocyanomethylthio)benzothiazol) werden häufig im Gerbprozess von Leder verwendet. Sie verhindern bei Lederzwischenprodukten, einschließlich Wet Blue und Wet White, mikrobiellen Befall, Fäulnis und Verderb. Während der Produktion und Lagerung sorgen ihre antimikrobiellen Eigenschaften für eine wirkungsvolle Konservierung der Lederzwischenprodukte.

Trotz einer gründlichen Verarbeitung und Behandlung können die fertigen Lederprodukte Rückstände von Bioziden enthalten. Das kann Bedenken hinsichtlich möglicher Risiken für Verbraucher wecken, die Lederartikel wie Schuhe, Taschen und Kleidungsstücke tragen und somit direkten Hautkontakt haben. „Unsere aktuelle Migrationsstudie ist daher von entscheidender Bedeutung, um Erkenntnisse über die Migration von Bioziden aus Lederprodukten zu gewinnen. Die Untersuchungen simulierten die Bedingungen, denen Lederprodukte während ihres Lebenszyklus ausgesetzt sein können“, sagt Andreas Weckmann, Technical Application Manager Leather bei LANXESS.

Zufriedenstellende Ergebnisse

Bei dem Migrationstest wurde untersucht, ob die vier Biozide in ein mit künstlicher Schweißlösung getränktes Baumwollgewebe migriert sind. Alle Messwerte lagen unterhalb der Nachweisgrenze.

„Dass es keine nachweisbaren Biozidrückstände in den mit Schweißlösung getränkten Baumwollgeweben gab, bedeutet für den Verbraucher einen zusätzlichen Grad an Sicherheit. Die Ergebnisse

LANXESS AG

Ansprechpartner: Ilona Kawan
Corporate Communications /
Fachpresse
Kennedyplatz 1
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
Ilona.kawan@lanxess.com

Seite 2 von 5

der Studie belegen, dass die ungewollten Biozidrückstände aus der unvermeidbaren Konservierung im Lederherstellungsprozess nicht aus dem fertigen Lederartikel migrieren“, betont Weckmann.

LANXESS ist einer der führenden Hersteller von Bioziden und biozidhaltigen Formulierungen. Zum Produktportfolio gehören die wichtigen Konservierungsmittel OPP und CMK. Beide sind als sichere Biozide bekannt und werden daher für ein breites Spektrum von Anwendungen eingesetzt. Die phenolischen Wirkstoffe sind in niedrigen Konzentrationen in biologischen Kläranlagen und in der aquatischen Umwelt abbaubar.

Eines der wichtigsten LANXESS-Produkte für die Lederkonservierung ist Preventol U-Tec G, das zu mehr als 90 Prozent aus reinen Wirkstoffen besteht und die Stärken von phenolischen Bioziden (CMK und OPP) und dem elektrophil-aktivem OIT kombiniert. Es ist auf allen gegerbten Häuten anwendbar, also bei Wet Blue, chromfreiem Leder und pflanzlich gegerbtem Leder.

LANXESS AG

Ansprechpartner: Ilona Kawan
Corporate Communications /
Fachpresse
Kennedyplatz 1
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
Ilona.kawan@lanxess.com

Seite 3 von 5

Bild



LANXESS AG

Ansprechpartner: Ilona Kawan
Corporate Communications /
Fachpresse
Kennedyplatz 1
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
Ilona.kawan@lanxess.com

Seite 4 von 5

Der Geschäftsbereich Material Protection Products von LANXESS bietet Wirkstoffe, Konservierungs- und Desinfektionsmittel an. Sie schützen Materialien und Werkstoffe vor dem Verderb durch Mikroorganismen wie Bakterien, Hefen, Schimmelpilze, Viren und Algen. In den Laboratorien des Unternehmens wird die Wirksamkeit der Produkte untersucht.

Foto: LANXESS AG

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2022 einen Umsatz von 8,1 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 13.100 Mitarbeitende in 32 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven und verbrauchernahen Schutzprodukten. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie unter <https://lanxess.com/de-DE/Presse/Stories>

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn, Instagram und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu
<http://www.facebook.com/LANXESS>
<http://www.linkedin.com/company/lanxess>
<http://instagram.com/lanxesskarriere>
<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner: Ilona Kawan
Corporate Communications /
Fachpresse
Kennedyplatz 1
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
Ilona.kawan@lanxess.com

Seite 5 von 5